Für die Zukunft gesattelt.

Sitzung des Inklusionsbeirates

am 17. September 2026

KREIS WARENDORF

Tagesordnung:

1. **Vorstellung der Kampagne Inklusion Münsterland**
2. **Sachstand zum Lokalen Steuerungs- und Planungsgremium**
3. **Verschiedenes**

TOP 2: Sachstand zum Lokalen Steuerungs- und Planungsgremium

- **Kooperationsvereinbarung über die Leistungen der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe zwischen dem LWL und dem Kreis Warendorf ist unterzeichnet.**

- **Inhalt und Ziele sind zum Beispiel:**

  - Entwicklung inklusiver Sozialräume zur Stärkung und Förderung inklusiver Lebensverhältnisse in NRW
  - Abstimmung und Vernetzung der Sozialplanung
  - Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen
  - Ausreichende und wohnortnahe Angebote, barrierefreier Wohnraum
  - Einbindung der Verbände der Menschen mit Behinderungen, Vernetzung mit regionalen Leistungserbringern
  - Durchführung eines Lokalen Steuerungs- und Planungsgremiums - LSP

TOP 2: Sachstand zum Lokalen Steuerungs- und Planungsgremium

- **Termin für das Lokale Steuerungs- und Planungsgremium:**

Dienstag, 10.11.2026, um 10:00 Uhr

im großen Ausschusszimmer des Kreishauses in Warendorf

- **Die Einladung erfolgt durch Frau Martin vom LWL.**

TOP 3.1: Bericht der Verwaltung und aus den Gremien

- Frau Röttger für die Verwaltung
- Frau Tünte aus der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege
- Herr Kraft aus der Kommunalen Gesundheitskonferenz

TOP 3.2: Bericht zu barrierefrei Prüfungen im Straßenverkehr

- Baumaßnahme K34/1 in Ostbevern

- Baumaßnahmen K18/5 - Erneuerung der Fahrbahn
  K1/4 - Erneuerung der Fahrbahn
  K46/2 - Brücke
  K46/2 - Erneuerung der Fahrbahn
  K23/B475 - Kreuzungsumbau zusammen mit Straßen NRW und Ennigerloh

TOP 3.3: Anfrage vom 17.08.2026 durch Frau Björklund: Bürgerbusse in Verbindung zur Mitnahme von Rollstühlen

Im Kreis Warendorf ergänzen ehrenamtlich organisierte Bürgerbusse den klassischen Regionalverkehr Münsterland (RVM) auf ländlichen Routen. Diese werden von einer Vielzahl von Menschen alternativ zum öffentlichen ÖPNV genutzt.

Meine Anfrage bezieht sich auf die Ausstattung dieser Busse.

Anfrage: Sind die Busse auch mit Vorrichtungen zur Mitnahme von Rollstühlen ausgestattet? Können sie so für Menschen mit ausgeprägten Mobilitätseinschränkungen eine Beförderungsmöglichkeit darstellen?

Wenn sie nicht mit Vorrichtungen zur Mitnahme von Rollstühlen ausgerüstet sind, stellt dies einen Verstoß gegen geltendes Recht dar, beispielsweise das AGG? Oder auf welche Rechtsnorm bezieht sich eine Ausnahmegenehmigung?

TOP 3.3: Anfrage vom 17.08.2026 durch Frau Björklund: Bürgerbusse in Verbindung zur Mitnahme von Rollstühlen

Im Kreis Warendorf gibt es 5 BürgerBus-Angebote:

1. BB Hoetmar
2. BB Wadersloh
3. BB Warendorf-Nord
4. BB Warendorf-Süd
5. BB Beelen

Nach Rücksprache mit dem Amt für Planung und Naturschutz Kreisentwicklung/ÖPNV sind alle BürgerBusse im Kreis Warendorf für den Transport von Rollstühlen ausgelegt.

Über eine Klapprampe können Rollstühle in das Fahrzeug geschoben werden. In den Fahrzeugen befindet sich ein Rollstuhlplatz mit den entsprechenden Sicherungs-Systemen.

TOP 3.4: Bericht zum Inklusionsfonds

Der Inklusionsfonds ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellter Fördertopf zur Unterstützung des regionalen Inklusionsprozesses.

Entscheidung & Abstimmung

- Entscheidung über die Mittelverwendung durch den **Lenkungskreis des Regionalen Bildungsnetzwerks**
- Abstimmung mit **unterer Schulaufsicht, Inklusionskoordination und Inklusionsfachberatung**
- Einbindung der **Regionalkoordination**

TOP 3.4: Bericht zum Inklusionsfonds

Förderbereiche: insbesondere **Beratung und Vernetzung, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit und Elternarbeit**

Grundsatz: Die Maßnahmen orientieren sich an den **regionalen Gegebenheiten und Bedarfen** und sollen eine bedarfsgerechte Unterstützung des Inklusionsprozesses ermöglichen.

TOP 3.5: Förderprogramme des Landes für den Bereich gesundheitlicher Hitzeschutz

Über die **SozialstiftungNRW** (gesetzlicher Name Stiftung Wohlfahrtspflege NRW) werden 20 Millionen Euro für die Klimatisierung in Einrichtungen der Eingliederungshilfe zur Verfügung gestellt.

Mit einem **neuen** Sonderprogramm verstärkt die SozialstiftungNRW den Hitzeschutz in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Gefördert werden Kauf und Einbau fest installierter Klimaanlagen mit bis zu 5.000 Euro je Gruppen- oder Gemeinschaftsraum. Zunächst können je Einrichtung bis zu vier solcher Räume berücksichtigt werden.

Aufgrund des besonderen Stiftungsinteresses ist eine Förderung von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten möglich.

Informationen zu förderfähigen Maßnahmen und die Voraussetzung für die Gewährung einer solchen Förderung durch die SozialstiftungNRW sind hier zu finden.

TOP 3.6: Informationsveranstaltung der Stiftung Deutsches Hilfswerk

Die Deutsche Fernsehlotterie schüttet über die Stiftung Deutsches Hilfswerk eine beträchtliche Fördersumme für **soziale Projekte und Einrichtungen** aus. Antragsberechtigt sind ausschließlich gemeinnützige Träger. Die Vergabe der Mittel erfolgt über die Stiftung Deutsches Hilfswerk.

Das nächste Webinar zur Information über die Fördermöglichkeiten findet am 29.09.2026 statt.

Interessenten können sich bis 28.09.2026 über folgenden Link anmelden:

https://events.teams.microsoft.com/event/8ca60180-34c5-4d84-b989-050d82401efb@7feb4b57-1a9d-4346-8191-2725a301f906?source=copyLinkOneEventsS-hareDialog.

Nachfragen beantwortet bei der Stiftung Deutsches Hilfswerk Herr Kanschick (t.kanschick@deutsches-hilfswerk.de; Tel. 040 / 414104-82).

TOP 3.7: Mobile Beratung für Menschen mit Sehverlust

Wenn die Augen schlechter werden, wird das Leben schwieriger. Da es gerade in dieser Situation problematisch ist, weiter entfernte Beratungsstellen zu erreichen, führt der Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V. mit Unterstützung der Aktion Mensch in diesem Jahr sein mobiles Beratungsangebot für Menschen, für die Sehen zum Problem wird, fort.



Am **Freitag, den 25. September 2026**, bieten Menschen, die selbst einen Sehverlust erlebt haben, zum zweiten Mal in diesem Jahr in **Warendorf** kostenlos Informationen, Hilfsmittel zum Ausprobieren und jede Menge praktische Alltagstipps an: Was passiert gerade mit mir? Welche Hilfen gibt es? Wo kann ich sie bekommen? Was kostet wie viel? Und was ist überhaupt sinnvoll?

Das grüne Beratungsmobil steht von **9:30 Uhr bis 13:30 Uhr auf der Volksbankplaza, Münsterstr. 34.**

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

KREIS WARENDORF